TAUFSPRÜCHE

Diese Liste ist eine Hilfe für die Wahl eines Taufspruchs. Sie wählen daraus einen Vers aus oder kennen einen anderen biblischen Satz, der Ihnen für das Leben Ihres Kindes besonders gut gefällt. Dieser Vers wird als Taufspruch in die Taufurkunde Ihres Kindes eingetragen.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

• So spricht Gott zu dir: Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein. (1. Mose 12,2)	• Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir und will dich segnen. (1. Mose 26,24b)
• 'Siehe ich bin mit dir und will dich behüten, wohin du auch ziehst.' (1. Mose 28, 15a)	• Du sollst Gott liebhaben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all deiner Kraft. (5. Mose 6,5)
• Ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht. Gott ist mit dir auf allen deinen Wegen. (Josua 1,9)	• Niemals will ich von dir weichen oder dich im Stich lassen. Du kannst Vertrauen haben und mutig durchs Leben gehen. (Josua 1,5b-6a)
• Auf deine Hilfe warte ich, Gott. (1. Mose 49,18)	• Du zeigst mir den Weg zum Leben. (Psalm 16,11)
• Der Mensch sieht auf den äusseren Schein, Gott aber sieht das Herz an. (1. Samuel 16,7)	• Ich liege und schlafe und erwache, denn Gott hält mich. (Psalm 4,9)
• Ich vertraue darauf, dass du so gnädig bist; mein Herz freut sich, dass du so gerne hilfst. (Psalm 13,6)	• Halte meinen Gang auf deinen Wegen, dass meine Füsse nicht gleiten. (Psalm 17,5)
• Gott ist dein Licht und dein Heil. Gott ist deines Lebens Kraft. (nach Psalm 17, 1)	• Ja, mit Gott zerbreche ich Wälle, mit meinem Gott kann ich über Mauern springen. (Psalm 18,30)
• Ich liebe dich, Gott; denn durch dich bin ich stark. Du bist mein Fels, meine Burg, mein Retter; du bist mein Gott, meine sichere Zuflucht, mein Beschützer, mein starker Helfer. (Psalm 18,3)	• Und ob ich schon wanderte im finsteren Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich. (Psalm 23,4)
• Du gibst mir den Schild des Heils. Deine Rechte stärkt mich. Und deine Gnade macht mich gross. (Psalm 18,36)	• Gott ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. (Psalm 23,1)
• Gott erquickt meine Seele, er führt mich auf rechter Strasse um seines Namens willen. (Psalm 23,3)	• So spricht Gott: Mit ewiger Liebe habe ich dich geliebt; darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte. (Jesaja 31, 3)

• Gott ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Gott ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen? (Psalm 27,1)	• Denn Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuss nicht an einen Stein stossest. (Psalm 91,11)
• Du gibst mir Halt, du bietest mir Schutz. Geh mit mir und führe mich; denn du bist mein Gott. (Psalm 31,4)	• Und doch, Gott, komme ich von dir nicht los. Du hast meine Hand ergriffen und hältst mich. (Psalm 73,23)
• Ich aber, Gott, hoffe auf dich und sage: Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen. (Psalm 31,15 und 16a)	• Bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Licht sehen wir das Licht. (Psalm 36,10)
• Gott, deine Güte reicht so weit, wie der Himmel ist, und deine Wahrheit so weit, wie die Wolken gehen. (Psalm 36,6)	• Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz und gib mir einen neuen zuversichtlichen Geist. (Psalm 51,12)
• Rufe mich an am Tage der Not, so will ich dich erretten, und du sollst mich preisen. (Psalm 50,15)	• Auf Gott hoffe ich und fürchte mich nicht; was können mir Menschen tun? (Psalm 56,12)
• Siehe, Gott steht mir bei und erhält mein Leben. (Psalm 54,6)	• Lass meine Seele leben, dass sie dich lobe. (Psalm 119,175a)
• Bei dir, Gott, ist mein Leben geborgen. (Psalm 57,2)	• Wer auf Gott vertraut, wird von Güte umfangen. (Psalm 32,10b)
• Zeige mir, Gott, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte. (Psalm 86,11)	• Gott ist die Sonne, die dir Licht und Leben gibt. Er ist der Schild, der dich beschützt. Er schenkt dir seine Liebe und nimmt dich in Ehren auf. (Psalm 84, 12)
• Ich freue mich und bin fröhlich über deine Güte. Du stellst meine Füsse auf weiten Raum. (Psalm 31,8a und 9b)	• Das ist meine Freude, dass ich mich an Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott. (Psalm 73, 28)
• Gott, sei mir ein sicheres Zuhause, wohin ich jederzeit kommen kann. (Psalm 71,3)	• Voll Güte und Erbarmen ist Gott, voll grenzenloser Liebe und Geduld. (Psalm 103,8)
• Lobe Gott, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103,2)	• Lass meinen Gang gewiss sein in deinem Wort und lass kein Unrecht über mich herrschen. (Psalm119,133)
• Gott ist mit mir, darum fürchte ich mich nicht; was können mir Menschen tun? (Psalm 118,6)	• Gott behüte dich vor allem Übel, er behüte dein Leben. Gott behüte deinen Ausgang und Eingang jetzt und allezeit. (Psalm 121, 7-8)
• Meine Seele hängt an dir; deine rechte Hand hält mich. (Psalm 63,9)	• Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. (Psalm139,5)
• Wer sich auf Gott verlässt, wird beschützt. (Sprüche 29,25b)	• Lachen hat seine Zeit und Weinen hat seine Zeit. (Prediger 3,4)

• Gott wird seinen Engel mit dir schicken und deine Reise gelingen lassen. (1. Mose 24,40)	• Gott ist gütig und eine Zuflucht zur Zeit der Not und kennt die Menschen, die ihm vertrauen. (Nahum 1,7)
• Gott, du wirst alles tun für mich, deine Liebe hört niemals auf. (Psalm 138,8)	• Ich danke dir, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke. Das erkennt meine Seele. (Psalm 139,14)
• Du hast mich geschaffen mit Leib und Seele. An mir selber erkenne ich: deine Taten sind wie Wunder. (Psalm 139,13.14)	• Hilf mir nach deinem Willen zu leben und erhalte mich am Leben. (Psalm 143,10)
• Erforsche mich, Gott, und erfahre mein Herz; prüfe mich und erfahre, wie ich es meine. (Psalm 139,23)	• Des Menschen Herz plant seinen Weg, doch Gott lenkt seinen Schritt. (Sprüche 16,9)
• Weisheit wird in dein Herz eingehen, und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein. Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten. (Sprüche 2,10-11)	• Fürchte dich nicht, ich bin bei dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott. Ich mache dich stark, ich helfe dir auch, mit meiner siegreichen Hand beschütze ich dich. (Jesaja 41,10)
• Gott ist mein Heil; ich bin sicher und fürchte mich nicht. (Jesaja 12,2a)	• Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was Gott von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben. (Micha 6,8a)
• Nun spricht Gott, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (nach Jesaja 43, 1)	• Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht Gott, dein Erbarmer. (Jesaja 54, 10)
• So spricht Gott, dein Erlöser: Ich bin dein Gott, der dich lehrt, was dir hilft, und dich leitet auf dem Wege, den du gehst. (Jesaja 48, 17)	• Gott wird dich immerdar leiten und in der Dürre sättigen und dich stärken. Du wirst sein wie ein wohlbewässerter Garten und wie ein Wasserquell, der nie versiegt. (Jesaja 58, 11)
• Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht Gott; sondern so viel wie der Himmel höher ist als die Erde, sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken. (Jesaja 55,8-9)	• Du musst keine Angst haben, ich selber nehme dich an der Hand und führe dich. (Jesaja 41,13)
• Ich habe nie aufgehört, dich zu lieben. Ich bin dir treu wie am ersten Tag. (Jeremia 31,3)	• Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt. (Matthäus 4,4)
• Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen. (Matthäus 5,7)	• Selig sind die Menschen, die ein reines Herz haben; denn sie werden Gott sehen. (Matthäus 5,8)
• Selig sind die Menschen, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heissen. (Matthäus 5,9)	• Himmel und Erde werden vergehen; aber meine Worte werden nicht vergehen. (Matthäus 24,35)

• Alles ist möglich, dem der Gott vertraut. (Markus 9,23b)	• Alle eure Dinge lasset in Liebe geschehen. (1. Kor 16,14)
• Bittet, so wird euch gegeben, suchet, so werdet ihr finden, klopfet an, so wird euch aufgetan. (Lukas 11,9; Matthäus 7,7)	• Christus sagt: In der Welt habt ihr Angst. Aber verliert nicht den Mut: ich habe die Welt besiegt! (Johannes 16,33)
• Freut euch; denn eure Namen sind aufgeschrieben im Himmel. (Lukas 10,20)	• Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen. (Römerbrief 8,28a)
• Ich bin gewiss, dass uns nichts von Gottes Liebe trennen kann: weder Tod noch Leben, weder Engel noch andere Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges. (Römerbrief 8,38)	• Fürchte dich nicht, sondern rede und schweige nicht! Denn ich bin mit dir, und niemand soll sich unterstehen, dir zu schaden. (Apostelgeschichte 18,9b-10a)
• Alles ist dir erlaubt, aber nicht alles dient dir zum Guten. Alles ist dir erlaubt, aber es soll dich nicht gefangen nehmen. (1. Korintherbrief 6,12)	• Wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat. Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. (1. Johannesbrief 4, 16)
• Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin. (1. Korintherbrief 15,10a)	• Wo Gottes Geist ist, da ist Freiheit. (2. Korintherbrief 3,17)
• Gott aber sei Dank für seine unaussprechliche Güte. (2. Korintherbrief 9,12)	• Alles vermag ich durch den, der mir die Kraft dazu gibt. (Philipperbrief 4,13)
• Denn ihr alle seid Kinder des Lichts und Kinder des Tages. (1. Thessalonicherbrief 5,5a)	• Gott, der uns seinen Frieden schenkt, bewahre dich unversehrt an Geist, Seele und Leib. (1. Thessalonicherbrief 5, 23)
• Gott vertrauen heisst: sich verlassen auf das, was man hofft, und fest mit dem rechnen, was man nicht sehen kann. (Hebräerbrief 11,1)	• Gott hat uns nicht den Geist der Furchtsamkeit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und Besonnenheit. (2. Timotheusbrief 1,7)
• Der Gott aller Gnade, der dich zu seiner ewigen Herrlichkeit in Christus Jesus berufen hat, er wird dich bereiten, stärken, kräftigen, gründen. Sein ist die Macht in alle Ewigkeit. (1. Petrusbrief 5, 10-11)	• Der allmächtige Gott und Vater unseres Kyrios Jesus Christus, der dich berufen hat aus der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht, stärke dich mit seiner Gnade zum ewigen Leben. (nach 1. Petrusbrief 2, 9)
• Alles wird aufhören; nur Glaube, Liebe und Hoffnung nicht. Aber die Liebe steht am höchsten. (1. Korintherbrief 13,13)	• Sei getreu bis in den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben. (Offenbarung 2,10b)
• Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. (Römerbrief 12,21)	